

Personalien

Bundeswehrstrukturreform, Abzug der ausländischen Gaststreitkräfte und die Folgen! Konversionskonferenz „Militärische Konversion erfolgreich gestalten“ am 13. Juni 2013 gibt Antworten

Viele Kommunen werden in den nächsten Jahren vor großen städtebaulichen Handlungserfordernissen aufgrund militärischer Konversionsprozesse stehen. Durch die Bundeswehrstrukturreform und den angekündigten Abzug der ausländischen Gaststreitkräfte werden in den nächsten Jahren umfangreiche Flächen zur zivilen Nachnutzung frei. Mit den Nachnutzungen dieser Liegenschaften verbinden sich für die Kommunen und Bürgerinnen und Bürger erhebliche Entwicklungschancen und Herausforderungen.



Titeilblatt Einladung Konversionskonferenz 13. Juni 2013; Grafik Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Angesichts der komplexen städtebaulichen Aufgaben wurde beim BMVBS Anfang 2012 die interministerielle Arbeitsgruppe "IMAG Konversion" eingerichtet. Mitglieder der IMAG Konversion sind: das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, das Bundesministerium für Verteidigung, das Bundesministerium für Finanzen, das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz sowie die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA). Sie sind kontinuierlich im Gespräch über die Entwicklungen und Umsetzung des Konversionsprozesses und ressortübergreifenden Fragestellungen. Ausgehend von den vielen Fragen zur Konversion hat die IMAG Konversion einen „Praxisratgeber Militärkonversion“ beauftragt. Unterstützt wurde diese Arbeit durch eine externe Forschungsbegleitung. Der „Praxisratgeber Militärkonversion“ ist eine Handreichung für Kommunen, ihre Beauftragten, Investoren sowie weitere an Konversionsprozessen Interessierte, wie Bürgerinnen und Bürger.

Auf der Konversionskonferenz am 13. Juni 2013 im BMVBS wird die „Gemeinschaftsaufgabe“ militärische Konversion aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet. Es werden Empfehlungen für künftige Konversionsprozesse, aufbauend auf den zurückliegenden Erfahrungen abgeleitet. Den Schwerpunkt stellen Erfahrungen konkreter Projekte dar. Dabei reicht das Spektrum von der Stadtteil- über die gewerbliche Entwicklung bis hin zur Nachnutzung durch Natur, Landschaft und der Gewinnung regenerativer Energien auf den freigewordenen Liegenschaften. Neben den Praxis-Inputs sollen in moderierten Diskussionsrunden Empfehlungen, Anregungen und Hinweise für künftige Verfahren und Projekte herausgearbeitet werden.

Konversionskonferenz „Militärische Konversion erfolgreich gestalten“

Termin: 13. Juni 2013, 10.00 Uhr bis 16 Uhr

Ort: Berlin, BMVBS, Erich-Klausener Saal, Invalidenstraße 44, 10115 Berlin
Programm und Anmeldehinweise unter www.bmvbs.de

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung hat schon in der Vergangenheit auf vielfältige Weise die Kommunen bei den mit militärischer Konversion verbundenen Herausforderungen unterstützt – und wird diesen Weg auch künftig fortsetzen. Allerdings wird dabei eine neue Qualität in diesem Prozess durch die enge ressortübergreifende Zusammenarbeit unter Mitwirkung der BImA und Beteiligung der Länder sowie kommunaler Spitzenverbände erreicht. Damit setzt die Konversionskonferenz frühzeitig Impulse für den anstehenden Konversionsprozess. Denn die Schwerpunkte der Konversion werden ab dem Jahr 2014 erwartet.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Martin Karsten



www.designer-architekt.de

